



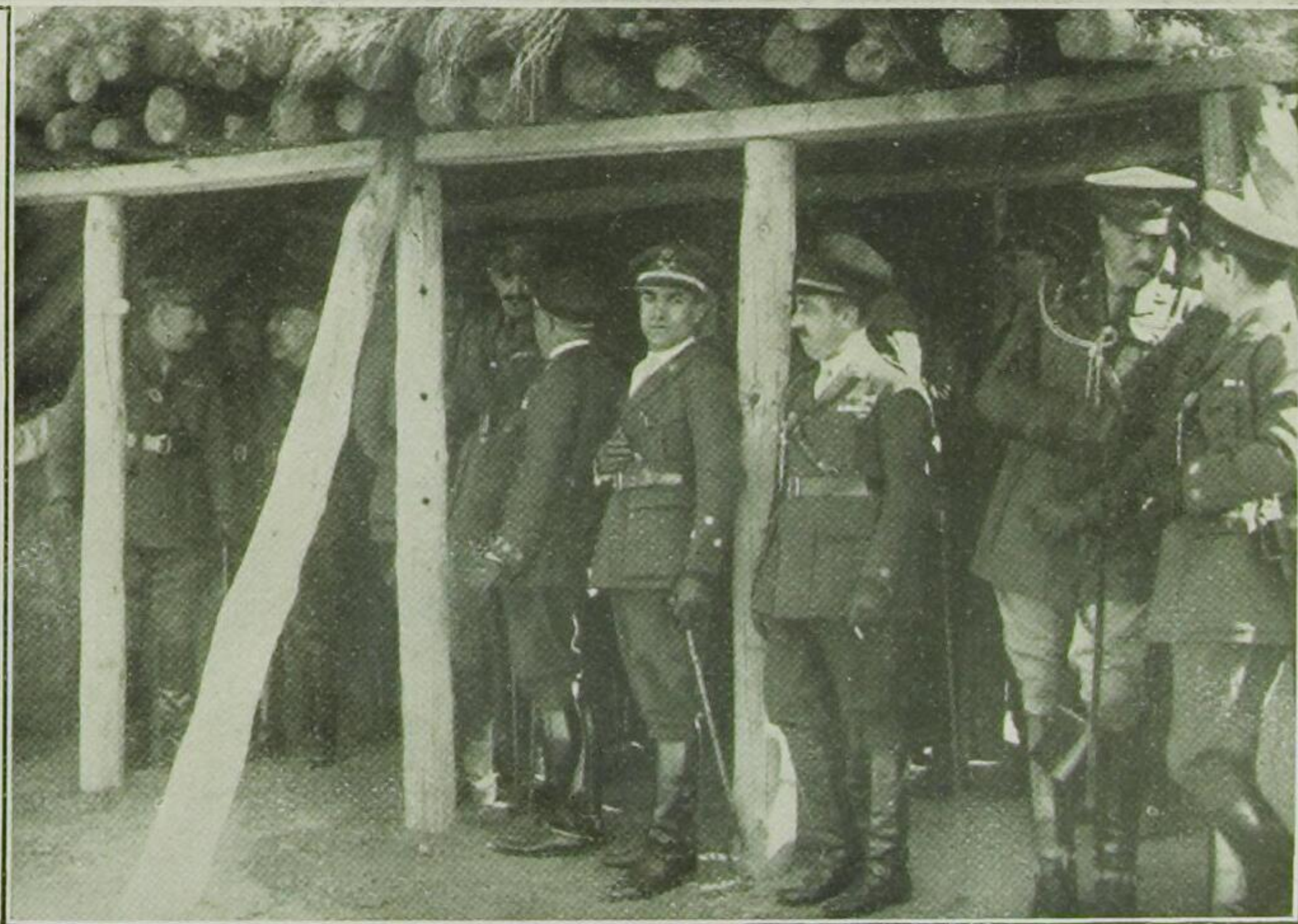
grossen Kriegen werden ausgebaut und fortentwickelt. Hier bietet nun das Manöver die günstige Gelegenheit, die Neueinführungen auf ihre praktische Verwendbarkeit zu prüfen, und hier gibt es auch zum ersten Male Gefechte in

Mitte:  
Fremde Militärattachés bei den amerikanischen Manövern

Manöver in England: Das „Essex-Regiment“ geht in Stellung

grösserem Verbands. Die verschiedenen Waffengattungen arbeiten sich aufeinander ein, um sich im Ernstfalle entsprechend unterstützen zu können. Die Heere der Siegerstaaten haben auf diesem Gebiet unbegrenzte Möglichkeit, während Deutschland mit hölzernen Geschützen und ähnlichen Behelfen manövrieren darf.

Wie eigenartig mutet die Vorstellung an diese Ereignisse diejenigen an, die das ernsteste und blutigste Manöver, den Weltkrieg, mitmachten! Man erinnert sich heiterer und romantischer Szenen aus der eigenen Manöverzeit, die einen die furchtbare Wirklichkeit, in die man über Nacht versetzt wurde, kaum ahnen



König Alfons und General Primo de Rivera in einem Unterstand bei den spanischen Königsmanövern